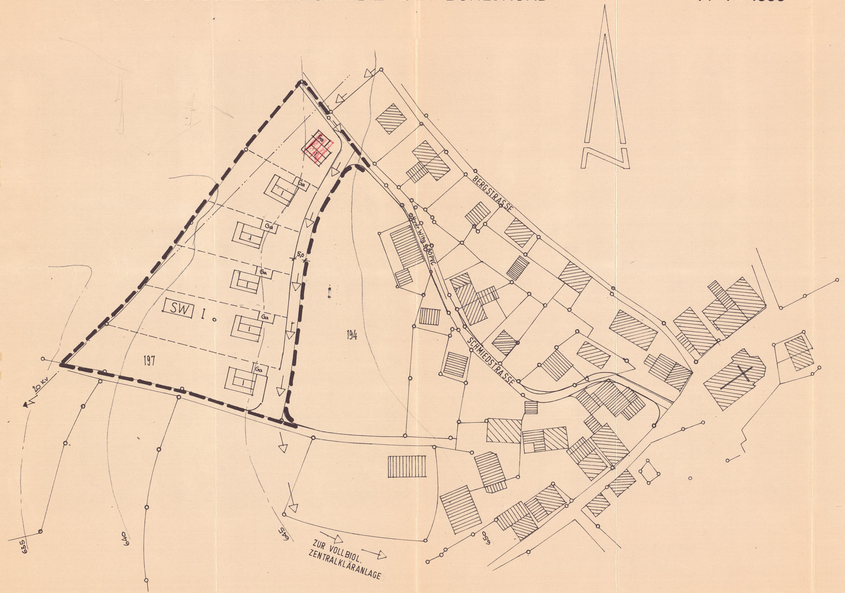
BEBAUUNSPLAN „ENCHENREUTH" LKRS. KULMBACH

FÜR DAS WOCHENENDHAUSGEBIET „AM BÜHLGRUND" M=1 : 1000



VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

1.) GELTUNGSBEREICH (§§ 9(5) UND 30 BBAUG)

GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

2.) ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9(1) 1A BBAUG)

SW — WOCHENENDHAUSGEBIET GEM. § 10 BAU NVO

3.) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) 1A BBAUG)

I — 1 VOLLGESCHOSS,
TRAUFHÖHE = 3.25 M ÜBER NATÜRLICHEM GELÄNDE,
SATTELDACH MIT 15°- 22° NEIGUNG,
KEINE DACHAUFBAUTEN,
DACHEINDECKUNG MIT ASBESTZEMENTWELLPLATTEN IN DUNKELGRAUER TÖNUNG.

4.) BAUWEISE (§ 9 (1) 1B BBAUG)

o — OFFENE BAUWEISE (NUR EINZELHÄUSER ZUGELASSEN)

5.) BEBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 (1) 1B BBAUG)

BAUGRENZE

DAS MAX. AUSMASS DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE DARF 50 QM NICHT ÜBERSCHREITEN. DIESE FLÄCHE IST DURCH DIE BAUGRENZE IM BEBAUUNGSPLAN ANGEGEBEN. DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENE HAUPTFIRSTRICHTUNG IST EINZUHALTEN.

6.) GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE (§ 9 (1) 1E BBAUG)

GA — FLÄCHEN FÜR GARAGEN
BEI GARAGEN IN VERBINDUNG MIT DEM WOCHENENDHAUS MUSS DIE DACHNEIGUNG DEM HAUPTDACH ANGEPASST WERDEN.
BEI FREISTEHENDEN GARAGEN FLACHDACH BIS 6° NEIGUNG, BZW. BETONFERTIGGARAGEN.
MINDESTABSTAND DER GARAGE VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE 5,0 M

7.) VERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) 3 BBAUG)

STRASSEN UND GRÜNFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE GEPLANT
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE BESTEHEND
60 — BREITE DER STRASSEN UND WEGE

8.) EINFRIEDUNG (ART. 107 (1) 4 BAY BO)

STRASSENSEITIG HOLZZAUN (JÄGERZAUN) 1,0 M HOCH, OHNE SOCKEL SEITLICH UND RÜCKWÄRTIG KEIN ZAUN, NUR ABGRENZUNG DURCH BEPFLANZUNG.

HINWEISE

1.) ERSCHLIESSUNGSLEITUNGEN

WASSERLEITUNG, KANAL

2.) GRUNDSTÜCKSGRENZEN UND BESTEHENDE BAUTEN

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
183 — FLURSTÜCKSNUMMERN

DER PLANFERTIGER:

gezeichnet :

geändert :

bearbeitet :

HOF IM JUNI 1974

INGENIEURBÜRO
BAUMGÄRTEL FROH
HOF/S. MARIENSTR. 25 TEL. 84939

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM ~~1. JULI 1974~~ ~~29. JUNI 1974~~ 15. Mai 1975 bis 16. Juni 1975 IN Enchenreuth ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

ENCHENREUTH, DEN ~~29. JULI 1974~~ 18. Juni 1975

1. BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE ENCHENREUTH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM ~~27.6.1974~~ 25.8.1975 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ENCHENREUTH, DEN ~~30. Juni 1974~~ 26. August 1975

1. BÜRGERMEISTER

DIE REGIERUNG ..... (DAS LANDRATSAMT ~~Kulmbach~~ Pleinfeld Stadtsteinach) HAT DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS ENTSCHLIESSUNG (VERFÜGUNG) VOM 26.1.1976 NR. S.319-Ab/2 GEMÄSS § 11 BBAUG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG V. 17.10.63 -GVBL S.194) GENEHMIGT.

~~ENCHENREUTH~~ Stadtsteinach, DEN 26.1.1976

1. BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGT BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 6. Feb 1976 BIS 6. März 76 IN ENCHENREUTH GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 5. Feb 1976 ORTSÜBLICH DURCH Aushang BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

ENCHENREUTH, DEN 8. März 1976

1. BÜRGERMEISTER